06/2015 info Nr. 7

Pressehaus Stuttgart Druck GmbH

Firmentarifvertrag von GF und ver.di unterschrieben!

Der am 02. April 2015 ausgehandelte Firmentarifvertrag zur Beschäftigungssicherung (mit Besetzungsregeln) für die Pressehaus Stuttgart Druck GmbH ist von der Geschäftsführung der Pressehaus Stuttgart Druck und von ver.di unterschrieben. Der Firmentarifvertrag gilt ab sofort bzw. seit dem 1. Mai 2015. Nochmals in Kurzform die Eckpunkte, die zwischen den Tarifvertragsparteien vereinbart wurden:

1. Besetzung: Bei einer 1-Turm-Produktion sind 2 Drucker notwendig, 2 bis 3 Türme 3 Drucker, 4 Türme 4 Drucker, 5 Türme 5 Drucker und 6 Türme 6 Drucker
2. Der Einsatz der vorhandenen Helfer ist künftig über eine Saalbesetzung geregelt
3. Aus Anlass der durch diesen Tarifvertrag neu geregelten Maschinenbesetzung (also durch die Einführung des Farbregelsystems Q. I. IDS – 3 D) dürfen davon betroffene Beschäftigte nicht betriebsbedingt gekündigt werden
4. Bis zum 31. 12. 2017 kann bei Auftragswegfall die Arbeitszeit um 2 Wochenstunden reduziert werden, bei gleichzeitiger Beschäftigungssicherung
5. Die Personalstärke im technischen Bereich wird bis zum 31. Dezember 2016 auf 61 Beschäftigte und bis zum 31. 12. 2019 auf 59 Beschäftigte festgeschrieben
6. Die Laufzeit des Firmentarifvertrages gilt bis zum 31. Dezember 2019
7. Ein Firmentarifvertrag zur Altersteilzeit wird nicht verhandelt.

Somit konnten die von der Geschäftsführung angestrebten 20 betriebsbedingten Kündigungen der Drucker und Helfer in Wechselschicht verhindert werden. Ganz im Gegenteil: es ist gelungen, die Personalstärke im technischen Bereich bis 2019 festzuschreiben. Insgesamt kann sich das Ergebnis, also der Inhalt des Firmentarifvertrages, mehr als sehen lassen. Es hat sich mal wieder gezeigt, was alles erreicht werden kann, wenn ver.di, Betriebsrat, betriebliche Tarifkommission und Beschäftige am selben Strang ziehen – und dies auch noch in die richtige Richtung!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den Mitgliedern der betrieblichen Tarifkommission (Samir Alicic, Dragisa Jankovic, Hikmet Aydin, Axel Rose, Klaus Wagner, Tiberiu Weber und Karlheinz Riedel) für die geleistete Arbeit bedanken.

Gleichzeitig möchte ich mich bei der Geschäftsführung und hier stellvertretend bei Geschäftsführer Johannes Degen für die konstruktiven Verhandlungsrunden und das gute Gesprächsklima bedanken.

Uwe Kreft, ver.di-Bezirk Stuttgart, Fachbereich Medien, Kunst und Industrie (FB 8),
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 1664-082, Fax (0711)664-089